

## 11 Danksagung

Herrn Prof. Dr. H. Hartmann danke ich für die Überlassung des Themas und die engagierte und nette Betreuung. Seine Geduld bei der Diskussion aller aufgetretenen Fragen und Probleme und die ermutigende Unterstützung in der Anfertigungsphase haben maßgeblich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen.

Herrn Prof. Dr. R. Staufenbiel danke ich herzlich für die Planung des Versuchs, die fortwährende Unterstützung während des praktischen Teils der Arbeit sowie seine unermüdliche Diskussionsbereitschaft.

Frau K. Wolff, Frau A. Fischer, Frau M. Waberowski, Frau H. Lambrecht und Herrn Dr. H. Hilmert danke ich für die unentbehrliche Hilfe bei der Probenanalyse sowie die geduldige Einweisung in die Analysetätigkeiten im Labor.

Herrn A. Forkmann danke ich dafür, dass er uns immer mit Rat und Tat und Zeit bei der Lösung sämtlicher Probleme zur Seite stand.

Frau Dr. G. Arndt danke ich für ihre unermüdliche Hilfe bei der statistischen Auswertung.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Pflorgeteam der Klinik für Klauentiere, das uns die Arbeit mit den Tieren sehr erleichtert hat.

Herrn DM M. Schuster und seinem Team vom Institut für Medizinische Diagnostik Oderland danke ich für die Probenanalyse der Parameter des Knochenstoffwechsels.

Weiterhin möchte ich dem Institut für veterinärmedizinische Diagnostik (Berlin-Lankwitz) für die Bestimmung einiger Laborparameter danken.

Auch allen anderen nicht namentlich erwähnten Mitarbeitern des Instituts für Veterinär-Physiologie und der Klinik für Klauentiere danke ich für ihre Hilfsbereitschaft und das freundliche Arbeitsklima.

Meike und Sven, es war toll mit Euch. Danke für die fröhlichen Morgende und schlaflosen Nächte; ohne Euch wäre diese Arbeit nicht entstanden.

Randi, Marion, Christina und Heike danke ich für Ihre Freundschaft und Liebe und dafür, dass sie immer an meiner Seite stehen. Randi, danke für Deine Hilfe bei der Korrektur dieser Arbeit und die vielen nützlichen Vorschläge. Tini, thanx for translation.

Raik, Thomas und Dirk danke ich für prompten technical support.

Ein grosses Dankeschön gilt Thomas und meinen Hamburger Jungs, dafür, dass sie mich immer wieder aufgemuntert und abgelenkt haben.

Meinen Großeltern danke ich für Fresspakete und Finanzspritzen, die das Leben neben der Doktorarbeit angenehmer machten.

Beim Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre bedanke ich mich für die finanzielle Unterstützung dieser Arbeit.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern, die mich während der gesamten akademischen Ausbildung finanziell unterstützt haben. Danke, dass ihr immer an mich geglaubt habt!